

Presseinformation

16. März 2005

Land NÖ unterstützt „Emmausgemeinschaft St. Pölten“

Knapp 154.000 Euro aus der Arbeitnehmerförderung

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich, der „Emmausgemeinschaft St. Pölten - gemeinnütziger Verein zur Integration von sozial benachteiligten Personen“ für ein gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt einen Zuschuss für das Jahr 2005 aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung in der Höhe von bis zu 153.754,31 Euro zu gewähren.

Der Verein „Emmausgemeinschaft St. Pölten“ wurde 1982 gegründet und hat die Betreuung, Beherbergung und Beratung sowie das Arbeitstraining von für auf dem Arbeitsmarkt nur schwer vermittelbaren Menschen zum Ziel. Besonders wichtig ist das Verknüpfen von Wohnen und Arbeiten. Der Verein bietet den Betroffenen für ein Jahr eine Beschäftigung in der Tischlerei (seit 1985), im Altwarenhandel (seit 1989), in einem Sanierungs- und Renovierungsprojekt (seit 1993), in einer Kunstwerkstätte und im Transportgewerbe (seit 1996) sowie in der Biogärtnerei „CityFarm“ (seit 1999).

Bei diesem Projekt betreuen 11 Schlüsselarbeitskräfte im Altwarenhandel und in der Biogärtnerei „CityFarm“ bis zu 33 Transitarbeitskräfte, davon 5 Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ziel ist das Vermitteln von 40 Prozent der TeilnehmerInnen.

Für das Jahr 2005 werden für dieses Projekt Gesamtkosten von 1.584.284,20 Euro ausgewiesen. Das Arbeitsmarktservice Niederösterreich trägt 792.632,89 Euro, das Bundessozialamt 207.854,44 Euro. Durch eigene Erwirtschaftung werden 430.042,56 Euro aufgebracht. Der Rest, 153.754,31 Euro, wird durch das Land Niederösterreich aus der Arbeitnehmerförderung bezahlt.

Weitere Informationen: Josef Waygand, Telefon 02742/9025-11226.